

Serie Zentralschulhaus 1912–2012 (4): Sanierung

Für das 100-Jahre-Jubiläum herausgeputzt

Das Zentralschulhaus 1 in Meggen wurde für rund 1,5 Millionen Franken saniert und für das 100-Jahre-Jubiläum herausgeputzt.

Nachdem bereits in den Osterferien erste Arbeiten erledigt wurden, startete Anfang Juli die Hauptetappe der Sanierungsarbeiten, welche rechtzeitig auf den Schulbeginn abgeschlossen werden konnten. Die wichtigsten Arbeiten wurden während der Sommerferien ausgeführt, sodass der Schulbetrieb nicht tangiert wurde.

Saniert wurden sämtliche Schul-, Gruppen- und Lehrerzimmer inkl. allen fest installierten Einrichtungen wie Böden, Wände, Lüftung, Heizung und Leitungen. Im technischen Bereich wurden Verbesserungen vorgenommen. So wurden in den Schulzimmern interaktive Wandtafeln montiert, mit denen die Unterrichtsinhalte digital und dreidimensional vorgeführt werden können. Der Korridor hat eine neue, bessere Beleuchtung erhalten. Im Treppenhaus wurde eine Rauch- und Wärmeabzugsanlage eingebaut.

Sämtliche Elektroinstallationen wurden mit Fehlerstromschutzschaltern umgerüstet.

Umfangreiches Farbkonzept

Für die Sanierungsarbeiten wurde ein umfangreiches Farbkonzept ausgearbeitet, welches für alle unterschiedlich genutzten Räume ein raumspezifisches Farbmilieu erzeugt.



Abbrucharbeiten in der Schulküche.



Die Schulküche nach erfolgter Sanierung.

100 JAHRE



DER MENSCH
IM MITTELPUNKT

Im Korridor kam flächenweise grüne Farbe über dem Brusttäfer zum Einsatz, welche den Raum farbiger und freundlicher erscheinen lässt. Die Schulzimmerwände wurden blau und weiss gestrichen. So modern die Farbgebung im Zentralschulhaus auch

wirkt: «Das Farbkonzept wurde in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege erarbeitet», erklärt Gemeindeammann Arthur Bühler.

Herausforderungen

Nebst einer qualitativen und ästhetisch einwandfreien Ausführung der Sanierungsarbeiten war der terminliche Aspekt – Abschluss der Hauptarbeiten vor Schulbeginn – eine grosse Herausforderung für alle Beteiligten. In den bevorstehenden Herbstferien sind nun noch kleinere Arbeiten vor-

gesehen: Malerarbeiten in Zimmern, welche durch Möblierung belegt waren; Anschaffung einer neuen, passenden Möblierung für das Lehrerzimmer; malerisches Auffrischen der Haupteingangstüre.

Die Innensanierung ist mit insgesamt 1,47 Mio. Franken veranschlagt. Der zuständige Ressortleiter und Verantwortliche für das Projekt Zentralschulhaus, Gemeindeammann Arthur Bühler, ist sehr zuversichtlich, dass der budgetierte Betrag eingehalten werden kann.

rü

100 Jahre Zentralschulhaus

Jubiläumsfeierlichkeiten gestartet

Zum 100-Jahre-Jubiläum des Zentralschulhauses sind im laufenden Schuljahr mehrere Veranstaltungen geplant. Zum Auftakt der Feierlichkeiten standen ein Gottesdienst und ein Festzug durchs Dorf auf dem Programm.

Am Montag, 22. August 2011, begann das neue Schuljahr 2011/2012. Als Auftakt des Jubiläums 100 Jahre Schulhaus Zentral erfolgte der Schulbeginn für die Lernenden der Schule, deren Lehrpersonen und für die weiteren Gäste aus Schulpflege und Gemeinderat mit einer kirchlichen Feier in der Piuskirche.

Einzug durchs Dorf

Als Besonderheit – wie vor 100 Jahren – fand ein Einzug mit Fahnen und Trommeln zum Schulhaus Zentral statt. Vor dem neu sanierten Schulhaus Zentral 1 gingen die Jubiläumsfeierlichkeiten weiter, u.a. mit dem Hissen der speziellen Jubiläumsfahne ganz oben auf dem Turm, der Einsegnung des Schulhauses sowie mit Ansprachen von Gemeindepräsident Andreas Heer, Schulverwalterin Jac-



Einzug mit Fahnen und Trommeln zum neu sanierten Schulhaus Zentral 1.

queline Kopp und Schulleiter Marcel Gross. Auf sympathische Art und Weise wurden zudem die Lehrerteams sowie die neuen Schülerinnen und Schüler der ersten Sekundarklasse vorgestellt.

Auftakt mit Behördenvertretern

Der Gemeinderat war an der kleinen

Feier durch Andreas Heer, Arthur Bühler, Jacqueline Kopp und Mirjam Müller-Bodmer vertreten. Von der zuständigen Schulbehörde, der Schulpflege, waren Präsidentin Erika Breitschmid sowie Karl Bucher und Thomas Odermatt mit dabei und freuten sich ebenfalls über den gelungenen Auftakt zu den Feierlichkeiten. *rü*

Ein Schüler, ein Lehrer und der Hauswart zum sanierten Zentralschulhaus Meggen



Sandro Leupi, 3. Sek

Das Schulhaus Zentral 1 hat mir vor der Sanierung schon sehr gut gefallen. Bei Schulbeginn war einiges neu. Mittlerweile habe ich mich aber bereits wieder daran gewöhnt. Cool finde ich die neuen, interaktiven Wandtafeln in den Schulzimmern.



Philipp Kaufmann, Seklehrer

Mit dem Innenumbau des Zentral 1 bin ich sehr zufrieden. Die Schülerinnen und Schüler sind natürlich von den interaktiven Wandtafeln fasziniert und begeistert. Ich bin gespannt darauf, wie und ob sich unser Unterricht dadurch verändert.



Christian Strotz, Hauswart

Ich arbeite sehr gerne in diesem Schulhaus. Dank der neuen Beleuchtung und den neuen Böden wurden die Arbeitsbedingungen markant verbessert. Jetzt macht die Arbeit noch mehr Spass.

Umfrage: Kurt Rühle